

## Vereinsmeisterschaft 2024/2025 in neuem Format

Liebe Vereinsmitglieder,

seit über 20 Jahren haben wir unsere Stadtmeisterschaft als Einzelturnier durchgeführt. Auch wenn wir über die Jahre viele verschiedene Stadtmeister küren konnten, so kam der Sieger in der Regel aus dem engeren Favoritenkreis.

Wir möchten zukünftig das Turnier für alle Teilnehmer – auch die etwas spielschwächeren – attraktiver machen und schlagen euch dieses neue Format vor:

- Wir bilden (abhängig von der Teilnehmerzahl) Dreier- oder Vierermannschaften, die doppelrundig jede gegen jede spielen, z.B. bei 16 Teilnehmern vier 4er-Mannschaften in sechs Runden oder bei 15 Teilnehmern fünf 3er-Mannschaften in acht Runden oder ...
- Damit die Mannschaften annähernd gleichstark sind, werden sie nach Eingang aller Meldungen durch den Sportwart nach Spielstärke zusammengestellt.
- Um die Sommer-/Urlaubszeit zu umgehen, passen wir den Zeitrahmen an die Spielsaison an, also September 2024 bis maximal Mai 2025. Geplant ist eine Runde pro Monat.
- Bei Verhinderung kann vor- oder nachgespielt werden (auch einzelne Bretter), rechtzeitige Absprache inkl. Information des Turnierleiters Wolfgang Kretschmer sollte selbstverständlich sein. Alle Partien müssen spätestens vor der nächsten Runde abgeschlossen sein. Zur letzten Runde (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben) ist kein vor- oder nachspielen möglich.
- Damit die Freitagabende nicht zu lang werden, spielen wir mit verkürzter Bedenkzeit. Jeder Spieler erhält 60 Minuten für die gesamte Partie zzgl. 10 Sekunden Bonus pro Zug. Es besteht Schreibpflicht, außer ein Spieler hat weniger als drei Minuten Restbedenkzeit.
- Eine DWZ-Auswertung erfolgt nicht.
- Die Siegermannschaft erhält einen Preis, ebenso die jeweils Brettbesten.

Ihr seid hoffentlich neugierig auf das neue Format und meldet eure Teilnahme am besten gleich an, entweder auf unserer Homepage (unter der Kategorie „Turniere“) oder per Email an [sportwart@schach-naunhof.de](mailto:sportwart@schach-naunhof.de), spätestens aber bis zum 30. Juni 2024.

Jochen Röttgen

Wolfgang Kretschmer